

Spatenstich in Wedding: GESOBAU beginnt mit dem Bau von 148 neuen Wohnungen im „Schwyzer Kiez“

Bis 2021 errichtet die GESOBAU in der Wohnsiedlung Schillerhöhe drei fünfgeschossige Neubauten auf ehemaligen Garagenflächen mit insgesamt 86 neuen Wohnungen. Zusätzlich werden durch eine Aufstockung der Dachgeschosse im neuen „Schwyzer Kiez“ 60 weitere Wohnungen gewonnen. Der Neubau wird voraussichtlich Ende 2021 bezugsfertig sein.

Gemeinsam mit dem Stellvertretenden Bezirksbürgermeister und Baustadtrat von Berlin Mitte, Ephraim Gothe, und dem Vorstandsvorsitzenden Jörg Franzen hat die landeseigene Wohnungsbaugesellschaft heute den Spatenstich für die 148 neuen Wohnungen im „Schwyzer Kiez“ begangen.

Auf insgesamt drei Baufeldern an der Winkelriedstraße und dem dann verlängerten Tessiner Weg entstehen bis Ende 2021 drei Neubauten mit dringend benötigten Familienwohnungen mit bis zu fünf Zimmern. Zwei Einheiten werden für eine Kindertagespflegeeinrichtung für insgesamt 15 Kinder konzipiert. Neben den Neubauten werden zusätzlich 60 Wohnungen über Dachaufstockungen bei neun von zehn existierenden Gebäuden gewonnen.

Im Zuge der Aufstockung führt die GESOBAU notwendige energetische Modernisierungsmaßnahmen an den Bestandsgebäuden durch. Mit der Stranganierung werden Bäder und Küchen modernisiert und die Treppenhäuser verlängert. Ein umfangreiches Freianlagenkonzept sieht den möglichst behutsamen Umgang mit dem vorhandenen Baumbestand vor; die in der Schillerhöhe sehr beliebten Mietergärten bleiben erhalten. Spielflächen werden erweitert oder neu geschaffen.

Ephraim Gothe, Stellvertretender Bezirksbürgermeister von Berlin Mitte: „Der Wedding ist insbesondere bei Familien ein beliebter Wohnbezirk – nicht zuletzt wegen seiner weitläufigen Stadtparks und der sehr guten Anbindung an alle anderen Bezirke. Mit den nun beginnenden Arbeiten der GESOBAU wird nicht nur die Schillerhöhe als Wohnsiedlung aufgewertet, sondern auch sichergestellt, dass im Bezirk die typische Berliner Mischung erhalten bleibt.“

Pressekontakt

Birte Jessen
Tel: 030.4073-1236
Birte.Jessen@gesobau.de

GESOBAU AG
Stiftsweg 1
13187 Berlin
www.gesobau.de

18.08.2020

Pressemitteilung

Jörg Franzen, Vorstandsvorsitzender der GESOBAU AG: „Mit dem Neubau im Schwyzer Kiez bieten wir insbesondere Familien dringend benötigten, bezahlbaren Wohnraum im Zentrum der Stadt. Wir wollen weiterhin möglichst schnell neue Wohnungen für alle Berlinerinnen und Berliner bauen. Dabei gehen wir behutsam und umsichtig vor. Das Ziel der GESOBAU bleibt auch in den nächsten Jahren, nicht nur am Stadtrand unseren Bestand zu erweitern, sondern auch in unsere Kieze vor Ort zu investieren.“



Gemeinsam mit dem Stellvertretenden Bezirksbürgermeister von Berlin Mitte Ephraim Gothe, Geschäftsführer Kerk-Oliver Dahm von Dahm Architekten + Ingenieure und Uwe Hammermann, Projektleiter der MILA Unternehmensgruppe, hat GESOBAU-Vorstandsvorsitzender Jörg Franzen heute den Spatenstich für rund 150 neue Wohnungen im Weddinger „Schwyzer Kiez“ begangen. © GESOBAU AG / Christoph Schieder

Die GESOBAU AG

Als städtisches Wohnungsbauunternehmen leistet die GESOBAU aktiv ihren Beitrag, um in der dynamisch wachsenden Stadt Berlin auch in Zukunft bezahlbaren Wohnraum für breite Schichten der Bevölkerung bereitzustellen und lebendige Nachbarschaften zu erhalten. Seit 2014 baut die GESOBAU wieder neu und erweitert durch Neubau und Ankauf ihren Wohnungsbestand, der bis 2026 auf ca. 52.000 Wohnungen anwachsen wird. Derzeit bewirtschaftet das landeseigene Unternehmen mit Tochtergesellschaften einen Bestand von rund 43.000 eigenen Wohnungen, vornehmlich im Berliner Norden. Die GESOBAU engagiert sich nachhaltig für gute Nachbarschaften in ihren Quartieren, unterstützt Bildungsinitiativen und Schulen und wirkt auf die sozialräumliche Integration aller Menschen hin, die in ihren Beständen leben. www.gesobau.de

GESOBAU
Hier wohnt Berlin.

Pressekontakt

Birte Jessen
Tel: 030.4073-1236
Birte.Jessen@gesobau.de

GESOBAU AG
Stiftsweg 1
13187 Berlin
www.gesobau.de